



vngirl.vol.at
Mehr Fotos von
Olivera aus Hohenems

Gut in Szene gesetzt

Miss Vorarlberg, Olivera aus Hohenems, stellt beim Foto-shooting ihre Modelqualitäten unter Beweis. FOTO: VN/STEURER

VORARLBERGER, ÜBER DIE MAN SPRICHT: **Andreas Wassner (44)**

Süße Ostern gerettet

Mit Jugendlichen aus der Integra-Produktionsschule half Andreas Wassner dem guten Zweck nach.

WOLFURT. (VN-mm) Manchmal ist der Osterhase wirklich um jede Hilfe froh. Die bekam er heuer von Jugendlichen der „Produktionsschule Integra“. Der Verein „Geben für Leben“ hatte eintausend Schokoladetafeln gesponsert bekommen, die zugunsten der Leukämiehilfe verkauft werden sollten. Allerdings wären die süßen Ostergeschenke aufgrund einer Fahrzeugpanne fast zu spät gekommen. Dass die Sache doch noch glimpflich ausging und alles rechtzeitig dort landete, wo es hin sollte, dafür sorgten die jungen Leute. Sie legten sich für die Aktion ordentlich ins Zeug, versahen Dosen mit hübschen Aufklebern und verpackten darin die Schokolade. „Auf diese Weise konnten die Firmen und Verkaufsstellen rechtzeitig vor Ostern beliefert werden“, freut sich auch Andreas Wassner über den Eifer seiner Jugendlichen aus der Produktionsschule.

Hilfe beim Übergang

Dieses Projekt wurde 2014 vom Bund eingerichtet. Es soll Schulabgänger, die sich beruflich noch unsicher sind oder keine Lehrstelle finden, beim Übergang unterstützen. „Sie dürfen nicht verlorengehen“, erklärt Andreas Wassner die vorrangige Aufgabe. Mittlerweile wurde aus dem Pilotversuch eine fixe Einrichtung. Träger für das ganze Land ist die Integra. Die Bereichsleitung erhielt Wassner übertragen. Der ehemalige Event-Manager hatte zuvor



Stolz zeigt Andreas Wassner, wie gekonnt und hübsch seine Jugendlichen die Schokoladendosen gestaltet haben. FOTO: VN/MARLIES MOHR

„Jugendliche können nach ihren Bedürfnissen aufgebaut werden.“

ANDREAS WASSNER

mit Jugendlichen der Integra drei soziale Projekte durchgeführt. „Danach bekam ich das Angebot, die Leitung der Produktionsschule zu übernehmen“, erzählt er von den Anfängen seiner neuen Tätigkeit. Eine lange Bedenkzeit brauchte er nicht. „Ich arbeite gerne mit jungen Leuten“, spricht der leidenschaftliche Segler mit dem Hochseepatent von einer spannenden Angelegenheit. Als Ältester

von sieben Kindern weiß er auch, was es für den Umgang mit jungen Menschen braucht. „Ich bin mit Jugendlichen aufgewachsen“, merkt er lachend an.

In der Produktionsschule gibt es 24 Plätze, die meistens alle besetzt sind. Zur Anwendung kommt ein 3-Phasen-Modell, das da lautet: Aktivierung, Übung, Spezialisierung. „So können die Jugendlichen ihren Bedürfnissen entsprechend aufgebaut werden“, erklärt Andreas Wassner. Ist das Ziel definiert, wird genau darauf hingearbeitet. Während der Übungsphase können die Jugendlichen in allen Bereichen der Integra mitarbeiten. „Die-

se umfassende Infrastruktur ist einzigartig in Österreich“, stellt der Bereichsleiter nicht ohne Stolz fest. Und er weiß die 15- bis 18-Jährigen bei allen Anleitern in guten Händen. Erst, wenn es an die Spezialisierung geht, kommen Praktikumsstellen auf dem ersten Arbeitsmarkt ins Spiel. Der Erfolg gibt dem System recht. Im vergangenen Jahr lag die Vermittlungsquote bei 80 Prozent.

Jugendtraum erfüllt

Andreas Wassner ist über jeden Jugendlichen froh, der seinen Weg findet. Er selbst wusste immer was er wollte. Nach dem BWL-Studium in Wien arbeitete er fünf Jahre als Event-Manager. Dann zog es ihn auf See. Drei Jahre schipperte er im Mittelmeer und in der Karibik umher. Zuerst als Matrose, schließlich selbst als Kapitän.

Damit habe er sich einen Jugendtraum erfüllt. Bei einem Landgang lernte er in einer Beachbar seine jetzige Lebensgefährtin kennen, und Andreas Wassner lichte keine Anker mehr. „Aus der Karibik nach Nenzing-Beschling.“ Er lacht, als er diese Feststellung trifft. Dass aus dem Hochseekapitän eine echte Landratte geworden ist, stört Wassner jedoch nicht im geringsten. „Susanne hat mich in den sicheren Hafen gelotst“, fühlt er sich angekommen.

Zur Person

Andreas Wassner

Geboren: 3. Dezember 1971 in München

Wohnt: Nenzing-Beschling

Familienstand: in einer Beziehung

Laufbahn: BWL-Studium, Event-Manager, Bereichsleiter Integra

Hobbys: Segeln, Lesen, Schreiben

Wetter

Samstag, 26. März 2016

wetter.vol.at



4° In der Nacht und bis zum frühen Vormittag regnet und schneit es, Schnee ab 700 bis 1000 m.
6 Uhr



10° Schneeschauer klingen im Bregenzerwald am frühen Vormittag aus, teils lockert es auf.
10 Uhr



13° Bis um Mittag setzt sich die Sonne schon sehr gut durch, die Temperatur steigt markant an.
14 Uhr



9° Der Nachmittag verläuft dann weitgehend wolkenlos, tolles Wetter ohne Einschränkung!
18 Uhr

Kalenderblatt

12. Woche/86. Tag

Namenstage: Karsamstag; Ludger, Vera, Emmanuel, Lara, Manuela

Sonnenaufgang: 6.11 Uhr (MEZ)

Sonnenuntergang: 18.42 Uhr (MEZ)

Mondaufgang: 21.43 Uhr (MEZ)

Biowetter

Das feucht-kühle Wetter verursacht Probleme bei Rheuma- und Asthmapatienten. Zusätzlich machen sich mitunter auch Kreislaufprobleme bemerkbar. Auf leichte Kost sollte geachtet werden. Die Neigung zu Erkältungskrankheiten ist erhöht.

Bodensee

TEMPERATUREN	WASSERSTAND
7,3° gestern (15 Uhr)	310 cm
7,4° vorgestern (Tagesmittel)	312 cm
6,4° Vorwoche (Tagesmittel)	317 cm
8,1° Vorjahr (Tagesmittel)	314 cm

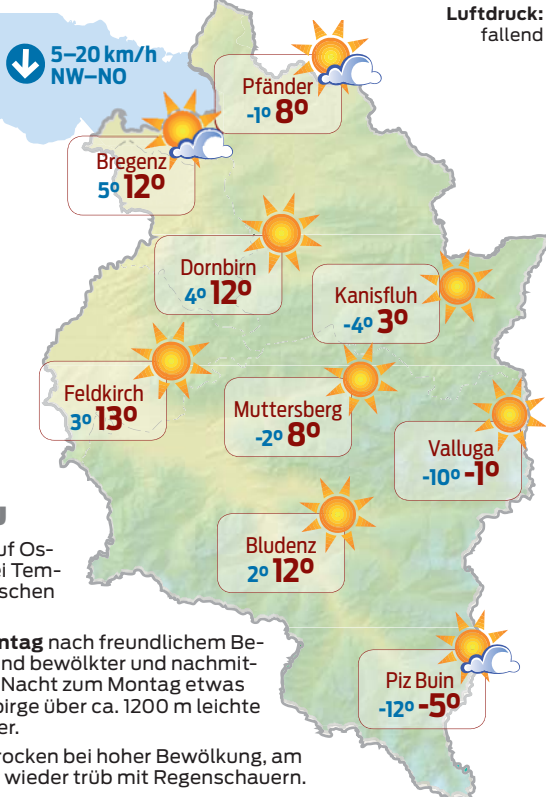
Niederschlag

BREGENZ	
Niederschlag 24. 3.:	0,0 l/m²
Gesamt März:	61,2 l/m²
März 2015:	79 l/m²
Ø März 30 Jahre:	86 l/m²

FELDKIRCH	
Niederschlag 24. 3.:	0,7 l/m²
Gesamt März:	41,5 l/m²
März 2015:	81 l/m²
Ø März 30 Jahre:	73 l/m²

Heute

Temperaturkarte für heute Mittag



Verkehrshaus Luzern

Donnerstag, 21. April 2016

Leistungen: Busfahrt, kl. Jause, Eintritt/Führung
Museum Preis: p. P. 82 Euro für VN-Abonnenten, p. P. 87 Euro für Nicht-Abonnenten **Buchung:** shop.vorarlbergernachrichten.at/erlebnisreisen, T 05572 501-262
Veranstalter: Beate und Werner Hagspiel

Sonntag

6 UHR	MITTAG	16 UHR
3°	11°	9°
anfangs sonniger		WvN: 60 %

Quelle: ZAMG Innsbruck-Bregenz

Europa

Tageshöchstwerte für 26. 3. 2016

Eisenstadt 12°	Linz 11°
Graz 13°	Salzburg 10°
Innsbruck 13°	St. Pölten 10°
Klagenfurt 13°	Wien 11°
Amsterdam 14°	Lissabon 15°
Athen 16°	London 13°
Barcelona 17°	Madrid 19°
Berlin 11°	Mailand 17°
Bozen 23°	Mallorca 19°
Brüssel 14°	München 10°
Budapest 11°	Nizza 20°
Bukarest 10°	Paris 14°
Frankfurt/M. 13°	Praha 10°
Genf 16°	Reykjavik 4°
Hamburg 13°	Roma 17°
Helsinki 4°	Stockholm 10°
Istanbul 10°	Venedig 14°
Kiew 6°	Warschau 7°
Kopenhagen 9°	Zürich 14°

Welt

Beijing 17°	Neu-Delhi 34°
Buenos Aires 23°	New York 14°
Hongkong 18°	Rio de Janeiro 29°
Johannesburg 24°	Sydney 22°
Kairo 27°	Tel Aviv 27°
Las Palmas 23°	Tokio 12°
Los Angeles 23°	Tunis 20°
Mexico City 25°	Washington 17°

Montag

2° 13°
Aufhellungen
WvN: 50 %

Dienstag

5° 10°
Störungsdurchzug
WvN: 80 %

Mittwoch

4° 12°
etwas wechselhaft
WvN: 30 %

Donnerstag

5° 14°
aufgelockert, mild
WvN: 30 %

WvN: Wahrscheinlichkeit von Niederschlag

Rat des Mondkalenders



Mondphase: abnehmend, unter sich gehend (bis 31. 3., 0.15 Uhr)

Tierkreiszeichen: Skorpion (bis Mo., 8.47 Uhr, dann Schütze)

Günstig: Entschlacken und Entgiften, erleichterte Gewichtsabnahme, ideale Zeit für Diäten; Nagelbettkorrektur, Fuß-, Nagelpilz,

mondkalender.vol.at

Warzen und Hühneraugen behandeln.

Ungünstig: besondere Kohlenhydrateverwertung, Vorsicht bei Allergie und Übergewicht; Einfrieren von Obst und Gemüse.

31. 3.	7. 4.	14. 4.	22. 4.

Lawinengefahr

1 Situation vom 25. 3. 2016: Stufe 1: gering

Vormittags überwiegend geringe, in der Silvretta mäßige Lawinengefahr. Vereinzelte Gefahrenstellen sind vor allem im extremen Steilgelände vorwiegend von NW-NO oberhalb ca. 2200 m anzutreffen. Dort kann älterer Tribschnee teilweise noch ausgelöst oder die Altschneedecke mit großer Zusatzbelastung und vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee gestört werden.

Tendenz: Je nach Neuschnee und Wind kann die Gefahr trockener Lawinen regional ansteigen. Spontane Feuchtschneelawinen möglich.

Lawinlagebericht auf www.vorarlberg.at/lawine

Bergwetter

Bis Samstag Früh dürften ca. zehn bis 15 cm, im Bregenzerwald und Arlberggebiet 20 bis 30 cm Neuschnee gefallen sein. Rasch abklingende Schneeschauer mit samt Auflockerungen. Schon vormittags setzt sich die Sonne mehr und mehr durch, am Nachmittags ist sie dann konkurrenzlos. Mäßiger Wind aus Nordost.

Temperaturen in 3000 m -10 bis -1 Grad, in 2000 m -4 bis 3 Grad, in 1000 m -1 bis 8 Grad.

Bauernregel

Märzenschnee und Jungfernpacht, dauern oft kaum über Nacht.